

Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis90/ DIE Grüne und DIE LINKE.
zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben am 26.10.2017

Fahrrad- und Freizeitweg Okarben:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Karben den Klingelwiesenweg zwischen Okarben und der L3351 in einen reinen Fahrrad- und Fußweg umzuwidmen. Die Straße ist für den KFZ-Verkehr zu sperren, sodass die Stadtteile Okarben, Groß-Karben und Burg-Gräfenrode im Zusammenhang mit dem entlang der L3351 geführten Radweg über eine attraktive Radwegeverbindung verfügen.

Begründung:

Die Stadt Karben bekennt sich als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen und des Bündnisses „100 Kommunen für den Klimaschutz“ zu den Zielen umweltverträglicher Co²-freier Nahmobilität. Mit der Eröffnung der Nordumgehung wurde jedoch vor allem der klassische KFZ-Verkehr aufgewertet. Immerhin eröffnet die neue Straße aber die Chance eine alte Autotrasse in eine Fahrrad- und Fußgängertrasse umzugestalten. Dies ist nicht nur wichtig, um als fahrradfreundliche Kommune die Verbindung zwischen den Stadtteilen für den Rad- und Fußverkehr attraktiv zu machen, es erweitert zudem den Bereich für Naherholung und sorgt für eine erhebliche Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner im alten Ortskern Okarbens. Last but not least entlastet die Sperrung des Klingelwiesenwegs für den KFZ-Verkehr auch den Engpass an der Niddabrücke in Okarben und es entsteht eine sichere und schnelle Radverbindung für die Schülerinnen und Schüler, welche täglich von Okarben nach Groß-Karben pendeln.